



Bundesnetzagentur

Informationstag „Netzausbau & Mensch“ 17.5.2018 in Frankfurt am Main



VORLÄUFIGES PROGRAMM



Informationstag „Netzausbau & Mensch“

Wie wirkt sich der Ausbau der Höchstspannungs-Stromnetze auf den Menschen aus?

Wenn es um den Schutz unserer Gesundheit geht, kennen wir als staatliche Behörde keine Kompromisse: Beim Netzausbau achten wir darauf, dass zum Schutz des Menschen alle Grenzwerte eingehalten werden.

Natürlich bewegt der Netzausbau viele Menschen vor Ort. Wir wollen deswegen allen Interessierten einen tiefen Einblick in unsere Arbeit geben und laden Sie herzlich zu unserem Informationstag „Netzausbau & Mensch“ ein.

Beim Informationstag wird es neben vielen weiteren Themen um elektrische und magnetische Felder und deren Auswirkungen auf den Menschen gehen. In dem Zusammenhang informieren wir auch über die existierenden Grenzwerte und wie wir die Einhaltung überwachen.

Dazu stellen Ihnen Vertreter der Bundesnetzagentur vor, wie sie schon seit Jahrzehnten Mobilfunkstrahlung messen – und wie sich diese Erfahrungen auf den Stromnetzausbau übertragen lassen.

Darüber hinaus soll es um die Geräusche gehen, die von Stromleitungen ausgehen. Auch den Einfluss von Stromleitungen auf das Landschaftsbild nehmen wir in den Fokus.

Zu all diesen Themen und weiteren Aspekten stehen Ihnen bei unserem **Informationstag „Netzausbau & Mensch“ am 17. Mai 2018 in Frankfurt** Experten unter anderem aus dem Bundesamt für Strahlenschutz und dem Landesamt für Umwelt und Verbraucherschutz NRW sowie der Bundesnetzagentur Rede und Antwort.

Über das engere Thema des Tages hinaus beantworten wir Ihnen natürlich auch gerne alle Fragen zum Vorgehen der Behörde bei der Genehmigung von Stromleitungen und zu Ihren Beteiligungsmöglichkeiten.



Adresse:

Evangelische Akademie
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Die Teilnahme ist kostenfrei. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht erstattet. Bitte melden Sie sich an. www.netzausbau.de/infotag-mensch-2018
Programmänderungen sind vorbehalten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Programm	Donnerstag, 17. Mai 2018
11:30 Uhr	Anmeldung
12:00 Uhr	Begrüßung & Status Quo Netzausbau Matthias Otte Abteilung Netzausbau Bundesnetzagentur
12:15 Uhr	Kurz-Vortrag „Elektrische und magnetische Felder beim Netzausbau“ ■ Dr. Gunde Ziegelberger Bundesamt für Strahlenschutz
12:45 Uhr	Podiums-Diskussion „Netzausbau & Mensch“ ■ Dr. Gunde Ziegelberger Bundesamt für Strahlenschutz ■ Dr.-Ing. Wulf Pompetzki, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW ■ Dr. Benjamin Schirmer Anwaltskanzlei CMS Hasche Sigle ■ Matthias Otte Bundesnetzagentur
15:00 Uhr	Infomarkt mit Thementischen: Kommen Sie mit Fachexperten zu Ihren Fragen ins Gespräch und informieren Sie sich an unseren Ständen.
18:00 Uhr	Ende

Adresse:

Evangelische Akademie ■ Römerberg 9 ■ 60311 Frankfurt am Main

Podium, ab 12.45 Uhr

Dr. Gunde Ziegelberger, Bundesamt für Strahlenschutz

- Elektrische und magnetische Felder
- Gesundheitliche Auswirkungen
- Stand der Forschung
- Grenzwerte

Zur Person:

Studium der Biologie an der Universität Salzburg,
Dissertation am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried/München

Gunde Ziegelberger ist seit 2002 am Bundesamt für Strahlenschutz tätig und leitet die Arbeitsgruppe WR 5 „Elektromagnetische Felder“ seit Herbst 2015. Zudem ist sie auf ehrenamtlicher Basis wissenschaftliche Sekretärin der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung, ICNIRP).



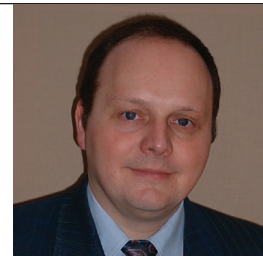
Dr.-Ing. Wulf Pompetzki, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

- Lärm
- Auswirkungen
- Richtwerte
- Überwachung

Zur Person:

Studium der Elektrotechnik und Akustik an der Ruhr-Uni Bochum

Wulf Pompetzki ist seit 1992 beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen in Essen tätig. Er ist Fachbereichsleiter u. a. für den Bereich „Geräusche und Erschütterungen“ mit eigenem Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich industrieller Anlagen, Fluglärm, Qualitätssicherung von schalltechnischen Messstellen.



Dr. Benjamin Schirmer, Rechtsanwalt Planungs- und Umweltrecht, öffentliches Baurecht, Regulierungsrecht, CMS Hasche Sigle

- Landschaftsbild, Wohnumfeldschutz
- Abstände im Bau- und Planungsrecht
- Übertragbarkeit auf den Netzausbau

Zur Person:

Schwerpunkte: Beratung im Umwelt- und Planungsrecht sowie im öffentlichen Baurecht, vor allem Infrastruktur und Energiewirtschaft, regulierungsrechtliche Fragen

Benjamin Schirmer begann seine Anwaltstätigkeit 2009 bei White & Case, wo er zuletzt als Local Partner tätig war, und wechselte 2016 als Counsel zu CMS.



Matthias Otte, Abteilungsleiter Netzausbau, Bundesnetzagentur

Zur Person:

Jurist

Matthias Otte ist seit 1998 bei der Bundesnetzagentur tätig. 2005 hat er die Leitung des Präsidiumsbüros übernommen. 2009 ist er Vorsitzender der Beschlusskammer 6 geworden und seit 2015 Leiter der Abteilung Netzausbau.



Infomarkt: Kommen Sie mit uns ins Gespräch! Start ab 15.00 Uhr

Themeninsel „Elektrische und magnetische Felder“

Was sind elektrische und magnetische Felder, kurz EMF? Können sie sich auf die Gesundheit auswirken? Welche Grenzwerte gibt es? Wer bestimmt die?

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Gunde Ziegelberger, Bundesamt für Strahlenschutz
Dr. Martin Böhnke-Kammerlander, Bundesnetzagentur

Themeninsel „Strahlenmessung und -simulation“

Wie stellt die Bundesnetzagentur sicher, dass von einer Stromleitung in ihrer Zuständigkeit auch tatsächlich nur maximal die erlaubten Strahlungen ausgehen? Welche Möglichkeiten gibt es, die Strahlung zu ermitteln? Was sind die Unterschiede zwischen Messen und Simulieren und was eignet sich wann besser?

Ihre Ansprechpartner:

Florian Moritz und Dr. Bastian Holst, Bundesnetzagentur

Themeninsel „Lärm“

Wann tritt Lärm auf beim Netzausbau? Wie viel Lärm ist okay? Welche Richtwerte gibt es und wer kontrolliert, ob die eingehalten werden? Wie kann man Lärm beim Netzausbau einschränken?

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Wulf Pompetzki, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Stefan Drygalla-Hein, Bundesnetzagentur

Themeninsel „Landschaftsbild“

Wie wirken sich Stromleitungen auf die Landschaft aus? Gibt es vorgeschriebene Abstände, die eine Stromleitung zu Häusern einhalten muss? Wie können Leitungen besser in die Landschaft integriert werden? Welche unterschiedlichen Strommasten gibt es und was sind ihre Vor- und Nachteile?

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Benjamin Schirmer, Rechtsanwalt Umwelt- und Planungsrecht, Baurecht, CMS Hasche Sigle

Themeninsel „Beteiligung“

Wie genehmigt die Bundesnetzagentur den Ausbau des Strom-Übertragungsnetzes? Wann und wie können Sie sich einbringen? Wie erfahren Sie davon?

Ihre Ansprechpartner:

Isabelle Mildenerger, Alexandra Kaatz, Bundesnetzagentur

#infoNuM18

Adresse:

Evangelische Akademie ■ Römerberg 9 ■ 60311 Frankfurt am Main

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
- Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) „Römer / Paulskirche“

Achtung: U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom / Römer“
wird wegen einer Baustelle derzeit nicht angefahren

Mit Pkw

Parkhäuser:

- Dom/Römer
- Hauptwache
- Konstablerwache



**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Telefon: 0800 638 9 638

www.netzausbau.de/infotag-mensch-2018

Folgen Sie uns auf twitter.com/netzausbau

Besuchen Sie uns auf youtube.com/netzausbau

Abonnieren Sie den netzausbau.de/newsletter